



Seminaturliche Fledermaushöhle FH1500[©]

www.inatu.re/fledermaushoehle



Seminaturliche Fledermaushöhle FH1500[©]



Anleitung und Hinweise



Braune Langohren

Reinigung und Wartung

Der vom Holzstöpsel nach innen ragende, stumpfe Stab minimiert die Besiedelung der FH1500[©] durch Vögel und Nagetiere. Eine durchgehende Funktion wird durch min. eine Reinigung pro Jahr mittels einer Flaschenbürste gewährleistet. Zum Schutz vor Raubsäugern ist auf eine schwergängige Verriegelung zu achten. Die Schrauben sind mit dem beiliegenden Schraubendreher festzuziehen. Die Folie am Holzstöpsel ermöglicht einen flexiblen Verschluss, trotz materialabhängiger Veränderungen des Öffnungsdurchmessers.

Kontrolle

Jede Kontrolle kann bei anwesenden Fledermäusen insbesondere während der Wochenstubenzeit (ca. Mai-Juli) zu einer Störung und zu Meideverhalten führen. Die nach unten gerichtete Kontrollöffnung der FH1500[©] reduziert das Störungsrisiko, verhindert Verletzungen der Tiere beim Wiederverschluss und ermöglicht die visuelle Artbestimmung, sowie eine störungsarme Kotentnahme. Für spätere Analysen empfiehlt es sich, vorhandenen Kot direkt beim Öffnen mit einer Schale aufzufangen. Die FH1500[©] ist nicht für eine Entnahme der Tiere vorgesehen!



Empfohlene Zeiträume

	Zeitraum	Intervall
Installation	März/ April	einmalig
Reinigung	September - März	1x/ Jahr
Wartung	September - März	1x/ 3 Jahre
Kontrolle	April/ August	≤2x/ Jahr

Benötigtes Material

- Schraubendreher*
 - Ersatzteilset*
 - Flaschenbürste*
 - Mundschutz
 - Auffangbehälter
 - Hart-Alu-Nägel*
 - Aufhängehaken
 - Kombizange
- * = inklusive



Seminatürliche Fledermaushöhle FH1500[©]

www.inatu.re/fledermaushoehle



Lagerung und Transport

Die besonders resistente und flexible Bitumen-Abdichtung macht die FH1500[©] witterungsfest. Um schädigende Verklebungen zu vermeiden, sollten sich die Bitumenbeschichtungen bei Lagerung und Transport nicht berühren. Für die Lagerung empfehlen wir einen trockenen, unbeheizten Raum in dem die FH1500[©] durch z.B. Backpapier getrennt liegend gestapelt oder aufrecht aufgereiht werden können. Durch die Verwendung von Naturmaterialien ist die Lebensdauer begrenzt (ca. 5-10 Jahre) und eine leichte Rissbildung normal. Diese variiert in Abhängigkeit von Holzart, Wuchsstandort des Stammes bzw. Installationsstandort der FH1500[©] ohne i.d.R. die Funktion zu beeinträchtigen.

Installation

Die FH1500[©] sollte in min. 4 Meter Höhe Richtung W-NW mit einem umfassenden Freiraum von min. 2 m aufgehängt werden. Wir empfehlen die Installation an Altbäumen mit Initialhöhlungen, um einen möglichen Übergang zur zukünftigen Naturhöhle zu fördern. Zur Befestigung empfehlen wir Hart-Aluminium-Nägeln (min. 80mm x 4,5mm) evtl. in Kombination mit Aufhängehaken bei schwereren FH1500[©]. Mit Gruppen von ca. 30 FH1500[©] unterschiedlichen Durchmessers können Fledermäuse ihren saisonal variierenden Quartiersansprüchen jederzeit nachkommen. Der Minimalabstand sollte bei ca. 10 Metern liegen, um territorialen Männchen eine Nutzung zu ermöglichen. Installation bitte immer in Begleitung und mit Absturzsicherung!

Herstellung und Vertrieb

Dr. Jorge Encarnação (e.U.)
Sonderanfertigungen für Artenschutzmaßnahmen

Im Brühl 2
35457 Lollar

Telefon: +49 (0) 172 / 6936626
Email: fledermaushoehle@web.de

www.inatu.re/fledermaushoehle

